

Zeitschrift: Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

Band: 5 (1821-1823)

Heft: 7

Artikel: Barometer-Beobachtungen : December 1821

Autor: E.F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-389344>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D e c e m b e r 1 8 2 1.

Mittägliche auf 10⁰. R. reduzierte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Mittel aus sämmtlichen Mittags-Beobachtungen der letzten 5 Jahren = 26. 5. 45.

Tage.	Zoll.	Lin.	100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.	Tage.	Zoll.	Lin.	100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26	5	70	+	7 $\frac{1}{4}$	17	26	6	27	-	7 $\frac{1}{4}$
2		7	90		4 $\frac{1}{2}$	18		2	38		6 -
3		7	63		2 $\frac{3}{4}$	19		1	25	+	2 -
4		7	25		1 $\frac{1}{4}$	20		2	30		1 -
5		7	48	-	2 $\frac{1}{4}$	21		-	38		1 $\frac{1}{4}$
6		8	05		1 $\frac{3}{4}$	22		4	10		2 $\frac{1}{4}$
7		7	90		2 $\frac{3}{4}$	23		2	15	-	1 $\frac{1}{2}$
8		8	35		0 -	24	25	10	07	+	1 $\frac{1}{2}$
9		8	60	+	2 $\frac{1}{2}$	25		4	75		1 -
10		8	83		1 -	26		6	67	-	1 -
11		9	30	-	2 $\frac{1}{4}$	27	26	-	10		3 -
12		9	68		1 $\frac{3}{4}$	28	25	9	07		4 -
13		8	20		1 $\frac{1}{4}$	29		9	80	+	- $\frac{1}{2}$
14		9	30		1 $\frac{3}{4}$	30	26	-	03		1 $\frac{1}{2}$
15		9	08		4 -	31		3	48		0 -
16		7	85		6 $\frac{1}{2}$						

Mittlere Temperatur bey Sonnenaufgang = - 0. 54.
n. m. um 2 Uhr = + 4. 80.

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts (Barom.Niv.) übers Meer beyläufig 1708 frz. F.
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

	Morgens 9 Uhr.	Mittags.	Abends 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.
Während des Decembers	26. 4. 19.	26. 4. 32.	26. 2. 87.	26. 4. 36.
des Jahrs 1821	5. 77.	5. 60.	5. 30.	5. 75.
Mittel der letzten 5 Jahre	5. 60.	5. 45.	5. 04.	5. 57.

Höchster Barometerstand (auf 10⁰. R.) = 27. 2. 35. den 7. Februar Morgens um 8 Uhr.

Tiefster = 25. 3. 15. den 25. Dec. Morgens um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auch hier war der Barometerstand vom 25. der niedrigste der seit Menschen Gedenken beobachtet worden; das schnelle Sinken des Quecksilbers, das vom 24. Mittags an, bedeutend wurde, erregte sehr meine Aufmerksamkeit; um 3 Uhr stund dasselbe bey 25. 7. 17. (auf 10⁰. R.) um 9 Uhr schon bey 25. 4. 73. Es herrschte gänzliche Windstille bey (seit Mittags) überzogenem Himmel; um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr fingen schwache Windstösse an, und um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr beobachtete ich den oben angemerkten niedrigsten Stand; bald gieng der Wind in Sturm über, der aber hier nicht ungewöhnlich heftig, aber mit Regen begleitet war. Um 9 Uhr Morgens war das Barometer nur bis 25. 4. 10. gestiegen. Von 1760 an, waren folgende die bedeutend höchsten und tiefsten Barometerstände die hier beobachtet wurden, die aber *nicht* auf die Temperatur des \varnothing reduzirt sind.

Höchste:

1760 im Februar	27. — $\frac{1}{2}$.
1761 den 31. Januar	. 1 —
1797 den 11. Februar	. — $\frac{1}{2}$.
1805 den 17. Novemb.	. — $\frac{1}{4}$.
1817 den 25. Januar	. — $\frac{1}{2}$.
1818 den 19. Januar	. — $\frac{1}{10}$.
1821 den 7. Februar	. 2 $\frac{2}{10}$.

Tiefste:

1768 den 2. Januar	25. 3 $\frac{3}{4}$.
1770 den 20. Novemb.	. 3 $\frac{3}{4}$.
1772 im Januar	. 5 —
1784 im Januar	. 4 $\frac{1}{2}$.
1798 den 23. Novemb.	. 5 $\frac{1}{4}$.
1803 den 10. Januar	. 5 $\frac{1}{4}$.
1805 den 21. Januar	. 5 $\frac{1}{2}$.

Ein neuer, jedoch nicht ungewohnter Paroxismus wirkte auf die Quecksilber-Säule den 28ten, sie sank in 24 Stunden, vom 27. Abends 9 Uhr, bis gleiche Zeit den 28ten, um $4\frac{1}{3}$ Linien; fast eben so schnell stieg sie sogleich wieder um 4 Linien bis den 30. Morgens um 9 Uhr; ein 2tägiger Sturm mit vielem Regen erfolgte und mehrere Tage noch blieb es windig, indem das Quecksilber bis den 6. Jan. stark auf und nieder gieng.

Es ist sehr merkwürdig, daß die in einer Reihe von 62 Jahren bekannten beyden Extremen des atmosphärischen Drucks, dessen Differenz $23\frac{2}{10}$ Linien beträgt, nun in ebendemselben Jahr statt gefunden haben, und daß den gleichen Tag, der sich durch den höchsten Barometerstand in einem so langen Zeitraum ausgezeichnet hatte, zu Tunis, Malta, Sicilien u. s. w. ein fürchterlicher Orkan wüthete. Es wäre von grossem Interesse, Barometer-Beobachtungen aus jenen Gegenden von diesem Tag zu besitzen; diese gewaltsame Lufterschütterung wird vermuthlich mit dem so schnellen Sinken des Barometers um $5\frac{1}{2}$ Lin. in der Nacht vom 7. Februar bis den 9. früh in naher Verbindung seyn.

			Maxim.	Minim.
Mittlere Temperatur des Jahrs 1821 bey ☉ Aufgang = +			2. 88. + 13 —	— 13 $\frac{1}{4}$.
	n. m. um 2 Uhr = +	9. 92.	+ 24 $\frac{1}{2}$	— 5 $\frac{1}{4}$.
1820	id.	9. 91.	+ 25 $\frac{1}{4}$	— 14 $\frac{3}{4}$.
1819	id.	10. 61.	+ 26 $\frac{1}{2}$	— 3 $\frac{3}{4}$.
1818	id.	10. 53.	+ 27 $\frac{1}{4}$	— 5 —
1817	id.	9. 53.	+ 22 $\frac{1}{2}$	— 6 $\frac{1}{2}$.
E. F.				

Nachricht an die resp. Abonnenten des Naturwissenschaftlichen Anzeigers.

Da der Anfang der bisherigen Jahrgänge unsers Anzeigers d. 1. Jul. bisher zu mancherley Irrungen und Mißverständnissen Anlaß gegeben hat, so werden wir, um den nächsten 6ten Jahrgang mit dem Neuen-Jahre zu beginnen, die noch zur Ergänzung des laufenden Jahrgangs schuldigen No. 8—12 von 2 zu 2 Monaten folgen lassen; vom 1. Jan. 1823 an, wird dann wieder mit jedem Monat ein No. erscheinen.

Die Redaction.